

Postulat Fraktion SP (Bettina Stüssi/Lukas Meier): Schneesportlager an den Berner Schulen soll wieder Tradition werden

Der Anteil der Jugendlichen, die regelmässig Schneesport (Ski alpin, Snowboard, Langlauf) betreiben, sinkt und wird ohne Massnahmen weiter sinken. Einer der Gründe ist, dass immer weniger Schulen Schneesportlager durchführen und so Kindern, deren Eltern keinen Schneesport ausüben, der Zugang zum Skifahren oder zu anderen Schneesportarten verwehrt bleibt. Für unsere Schulkinder in der Stadt Bern bedeutet das, dass keine Skilager im Klassenverband mehr stattfinden. Dieses Erlebnis förderte aber den Klassenzusammenhalt, förderte die Integration in mancherlei Hinsicht und die Schülerinnen und Schüler übten das Zusammenleben in einer Gruppe.

Anlässlich einer nationalen Tagung zum Thema „Schneesportoffensive“, die am 27./28. Januar 2014 mit breiter Beteiligung aus allen Landesteilen (Tourismusbranche [u.a. Bergbahnen, Destinationen, SwissSki], Lehrer, Bundesstellen, Kant. Stellen etc.) stattfand, wurde übereinstimmend festgestellt, dass es wichtig ist, dass wieder vermehrt Jugendliche Freude am Schneesport erhalten. Eine sehr wichtige Bedeutung komme dabei den Schulen zu. Als wichtiges Ziel kristallisierte sich das Fördern von Schullagern im Schnee heraus. Dazu braucht es einerseits gute und günstige Angebote der Tourismusbranche („alles aus einer Hand“), andererseits sei auch eine Bereitschaft der Gemeinden und Kantone notwendig, solche Lager wieder vermehrt durchführen zu wollen. Aus Sicht der Postulanten ist der Schneesport ein Kulturgut der Schweiz. Sie möchten den Trend des Rückgangs von Schneesportlager brechen.

Einerseits ist die Tourismusbranche gefordert: Diese hat sich bereit erklärt, für Schulen bezahlbare Angebote an Schneesportlagern aus einer Hand vermehrt anzubieten. Das ist speziell für die Familien mit kleinerem Budget sehr zentral und ermöglicht, dass alle Kinder beim Schneesport teilnehmen können. Ziel dieses Vorstosses ist es, dass in der Stadt Bern wieder vermehrt Schneesportlager durchgeführt werden: In Bern sollen alle Klassen einmal in ein Schneesportlager gehen und möglichst Freude am Schneesport bekommen. Schneesport soll auch für Stadtkinder wieder zur Tradition werden.

Der Kanton Basel-Stadt macht mit der konsequenten Durchführung von Schneesportlagern gute Erfahrung: Alle Schulkinder gehen in Basel mindestens einmal mit ihrer Klasse in ein Schneesportlager. Es gilt hier ein entsprechendes Obligatorium. Was für Basel möglich und gut ist, ist es auch für die Stadt Bern.

Die Postulanten sind überzeugt, dass Schneesportlager nebst der integrativen Wirkung ein tolles Klassenerlebnis sind und den Zusammenhalt einer Klasse fördern.

Aus diesen Gründen bitten wir den Gemeinderat alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, dass alle Schulkinder der Stadt Bern der 5. bis 9. Klasse zumindest einmal ein Schneesportlager, ausserhalb der Ferien, im Klassenverband erleben können.

Bern, 13. März 2014

Erstunterzeichnende: Bettina Stüssi, Lukas Meier

Mitunterzeichnende: Martin Krebs, David Stampfli, Yasemin Cevik, Gisela Vollmer, Patrizia Mordini, Marieke Kruit, Hasim Sönmez, Nicola von Greyerz, Halua Pinto de Magalhães, Rithy Chheng, Annette Lehmann, Peter Marbet, Nadja Kehrl-Feldmann, Thomas Göttin, Lea Kusano, Michael Köpfli, Sandra Ryser, Melanie Mettler, Lilian Tobler, Daniel Imthurn, Daniela Lutz-Beck, Fuat Köçer, Pascal Rub, Michael Daphinoff, Claudio Fischer, Martin Schneider, Philip Kohli, Martin Mäder, Manuel C. Widmer

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 27. August 2014

Der Gemeinderat